

# Inhalt

---

## Danksagungen | 7

### 1. Einleitung | 9

### 2. Theoretische Grundlagen | 33

- 2.1 Der *performative turn*: von der Sprachphilosophie zu den Kultur- und Medienwissenschaften | 33
  - 2.1.1 Zu den performativen Äußerungen bei John L. Austin | 35
  - 2.1.2 Von Austins performativen Äußerungen zum *performative turn* | 40
- 2.2 Performative Kritik: Kritik der Macht innerhalb der Macht im Sinne einer flachen Ontologie | 46
  - 2.2.1 Bei Michel Foucault | 48
  - 2.2.2 Bei Judith Butler | 92
  - 2.2.3 Zwischenresümee zum Begriff der performativen Kritik | 125
- 2.3 Artikulation von Identität und Politiken der Repräsentation: Möglichkeiten kritischer medialer Interventionen aus Sicht der Cultural Studies | 129
  - 2.3.1 Stuart Hall: Zur (medialen) Artikulation von Identität und zu kritischen Politiken der Repräsentation | 142
  - 2.3.2 Douglas Kellner: Zur Bedeutung von diagnostischer Kritik und kritischer Medienkompetenz in postmodernen Medienkulturen | 163
  - 2.3.3 Norman K. Denzin: Performative Kultur, kinematographische Gesellschaft und Film als sozialwissenschaftliche Methode | 183
  - 2.3.4 Henry A. Giroux: Die Erweiterung des pädagogischen Raums | 191
  - 2.3.5 Zwischenresümee Cultural Studies | 202

### 3. Exemplarische Analysen | 207

- 3.1 Die Dezentrierung des Weste(r)ns. Zum Begriff fragmentierter Identitäten in Jim Jarmuschs *DEAD MAN* | 207

- 3.2 Erfinderische Taktiken wider die Strategien des Stereotyps:  
Auf der Jagd nach alternativen Identitäten  
in Kevin Smiths CHASING AMY | 221
- 3.3 »Going down to South Park gonna learn something today.«  
Populärkultur als kritisches Vergnügen  
und pädagogischer Diskurs | 234
- 3.4 Kleine Filme? Zur kinematographischen Sprache Wong Kar-wais | 243

#### **4. Kritische Diskussion | 265**

#### **5. Fazit | 287**

#### **Literatur | 293**

Film | 307

Fernsehserien | 308

Musik | 308